

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **36 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neue Hoffnung für Alkoholabhängige.

Naltrexin

(Naltrexon HCl)

ist für die Therapie des
Alkoholismus zugelassen.



Fordern Sie Ihre persönliche Weiterbildung,
sowie vollumfängliche Informationen und
Patientenpässe an:

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a, 8700 Küsnacht
Tel.: +41 44 910 33 33, Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch, www.orpha.ch

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon (HCl). Filmtabletten (teilbar): 50 mg. **I:** Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung Alkohol- oder Opiatabhängiger. **D:** Alkoholabhängigkeit: 50 mg/Tag. Opiatabhängigkeit: Nach erfolgter Entgiftung am 1. Tag 25 mg, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h weitere 25 mg einnehmen. Danach 50 mg pro Tag oder alternativ: Montag und Mittwoch 100 mg/Tag, Freitag 150 mg/Tag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Schwangerschaft. **UW:** Schlafstörungen, gastrointestinale Störungen sowie Symptome der Entwöhnung. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **P:** Naltrexin Filmtabl 28; Abgabekategorie A, kassenzulässig. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: DROGENMÄRKTE UND DROGENHANDEL

-
- 4 **Europäische Drogenmärkte in einer globalisierten Welt**
Laurent Laniel, Chloe Carpentier, Rainer Kasecker, Roland Simon
-
- 12 **Kommentar zur Entwicklung in der Schweiz**
Roger Flury
-
- 15 **Auswirkungen der Drogenpolitik auf den weltweiten Drogenmarkt**
Franz Trautmann
-
- 21 **Designerdrogen-Eldorado Schweiz: Maschen im Gesetz müssen enger werden**
Michael G. Bovens
-
- 25 **Wenn der Staat mit Cannabis handelt**
Michael Schaub
-
- 30 **Drogenpolitik und Cannabismarkt Schweiz**
Martin Killias, Giangly Isenring, Gwladys Gilliéron, Joëlle Vuille
-
- 33 **Der Kokainmarkt Schweiz**
Roger Flury
-
- 37 **Der Heroinmarkt in Zürich**
Carlos Nordt, Rudolf Stohler
-
- 39 **Kleinhandel von Cannabis und anderen Drogen**
Bernd Werse
-
- 45 **«Mit dem Gewinn konnte ich rauchen» – Interview mit einem Kleindealer**
Bernd Werse
-
- 49 **Zum Buch: Zürcher «Needle-Park»**
Marianne König, Peter J. Grob
-
- 29 Bücher zum Thema
-
- 50 Fotoserie von Kathrin Harms
-
- 51 Artikelverzeichnis 36. Jahrgang (2010)
-
- 52 Neue Bücher
-
- 53 Veranstaltungen
-
- 55 Newsflash

Bilder dieser Ausgabe

Kathrin Harms (*1980), ist Fotografin der Agentur Zeiteinspiegel und lebt in Berlin, www.kathrinharms.de